BRAUERIA (Lunz am See, Austria) 30:39-40 (2003)

Bemerkungen über griechische *Glossosoma* – Arten (Trichoptera, Glossosomatidae)

Hans MALICKY

Bei der Kontrolle der Verbreitung von routinemäßig bestimmten griechischen Glossosomen zeigten sich auffallende Disjunktionen, die eine neuerliche Untersuchung des Materials veranlaßten. Dabei ergab sich, daß wir es offensichtlich mit mehr Taxa zu tun haben als vorher angenommen. Alle Stücke inklusive Holotypen sind in meiner Sammlung.

Glossosoma conformis NEBOISS 1963. Diese in Europa weit verbreitete Art kenne ich aus Griechenland nur von einem Fundort im äußersten Norden des Landes: Drosopigi im Vernon – Gebirge, von mehreren Funddaten.

***Glossosoma melikertes* n.sp.** Nur aus dem Taygetos – Gebirge im Süden der Peloponnes kenne ich diese Art, die ich vorher für *conformis* gehalten hatte. Sie ist dieser sehr ähnlich, aber in der Lateralansicht der ♂ Kopulationsarmatur liegt der ventrale Finger unmittelbar unter den beiden dorsalen Krallen. Bei *G.conformis* gibt es zwischen diesem Finger und den beiden Krallen einen deutlichen Zwischenraum. Wichtig ist, das Präparat genau lateral zu betrachten. Bei Schieflage ergeben sich andere Erscheinungsbilder. Holotypus ♂: Griechenland, Peloponnes, Taygetos, Poliana 1000m, 36°56'N, 22°23'E, 22.5.1979, leg. G. Christensen. – Zahlreiche Paratypen ♂ und ♀ vom selben Platz von verschiedenen Sammlern und verschiedenen Daten und Jahren.

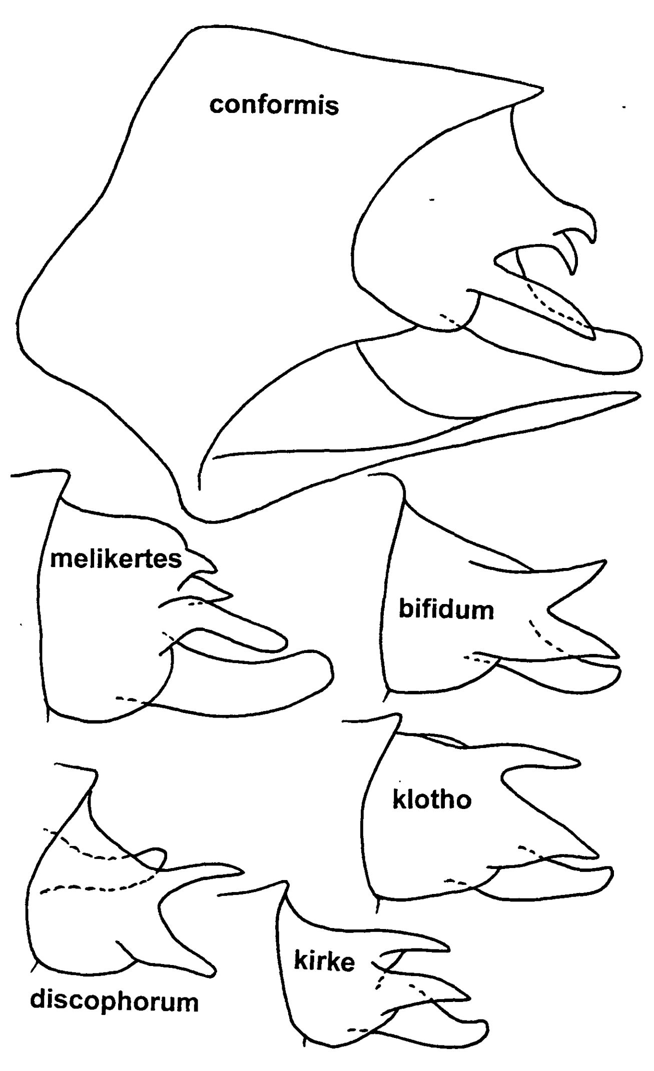
Glossosoma bifidum MCLACHLAN 1879: Die vorher dafür gehaltenen Stücke stellten sich als zu anderen Arten gehören heraus. Die echte *bifidum* kommt meines Wissens in Griechenland nicht vor.

Glossosoma discophorum KLAPÁLEK 1902: Auch diese kenne ich aus Griechenland nicht, obwohl ihr Vorkommen in den Rhodopen angesichts ihrer Verbreitung in Bulgarien (KUMANSKI 1985) zu erwarten wäre. Bei *G.discophorum* haben die ♂ Kopulationsarmaturen zwei schlanke, spitze Finger, die durch einen breiten und tiefen runden Einschnitt voneinander getrennt sind, wie auf den Abbildungen bei KLAPÁLEK (1902) und KUMANSKI (1985) deutlich zu sehen ist.

***Glossosoma klotho* n.sp.** Sehr ähnlich *G.bifidum*, aber die beiden Distalzähne im ♂ Kopulationsapparat sind anders proportioniert. Bei *bifidum* sind sie in genauer Lateralansicht gleich geformt und gleich groß, deutlich divergierend und zu ihrer Mittellinie symmetrisch. Bei *G.klotho* ist der dorsale Zahn viel dünner und gerade nach hinten gerichtet, der ventrale breit dreieckig und leicht nach hinten-unten gerichtet. Der Einschnitt dazwischen ist deutlich schmäler als bei *bifidum*. Holotypus ♂: Griechenland, Vernon – Gebirge, Drosopigi, 40°41'N, 21°26'E, 1200m, 14.7.1991, leg.m. – ♂ und ♀ Paratypen von mehreren Orten in Mittel- und Nordgriechenland, wo die Art verbreitet ist, außerdem aus ehem. jugoslawisch Makedonien (Fluß Radika bei Nićpur, 23.5.1988, leg.S.Uchida) und Črna Gora (Đurđevića Tara, 13.4.1982, leg.C.Krušnik).

***Glossosoma kirke* n.sp.**: Ebenfalls sehr ähnlich *G.bifidum*, aber die beiden Zähne verlaufen parallel zueinander, mit einem schmalen Einschnitt dazwischen, und sind fast gerade nach hinten gerichtet. Holotypus ♂ und 1 ♀ Paratypus: Griechenland, Peloponnes, Aroania-Gebirge, Planitero 21.4.1990, leg.I.Sivec. Ferner habe ich ein vermutlich dazu gehörendes ♀ von Zachlorou, 31.5.1993, leg.Rausch.

Andere Unterscheidungsmerkmale zwischen den genannten Arten sind nicht verläßlich. Die Größe der Tiere variiert individuell.



Herkunft der abgebildeten Stücke: *G.conformis*: Drosopigi (Griechenland, Vernon-Gebirge); *G.bifidum*: Lunz (Niederösterreich), *G.discophorum*: Lacu Rosu (Rumänien, Ostkarpaten); *G. klotho*: Pierias-Gebirge (Griechenland); *G. melikertes*: Taygetos; *G. kirke*: Planitero (Holotypus).

Zur Verbreitung der Arten

G.conformis und *G.bifidum* sind in Europa weit verbreitet.
G.discophorum ist von „Stolac" (leg.Winneguth) beschrieben, wobei aber offen ist, welcher Ort dieses Namens gemeint ist. Es gibt ein Stolac ca. 30 km SE von Mostar (Herzegowina) und einen gleichnamigen Berggipfel an der Grenze zwischen Bosnien und Serbien, etwa 70 km Luftlinie östlich von Sarajevo. Da dieser Berg aber vor hundert Jahren für einen Sammler vermutlich schwer zu erreichen war, ist der Ort bei Mostar wahrscheinlicher. *G.discophorum* scheint in Bosnien & Herzegowina, Serbien, Bulgarien und Rumänien weiter verbreitet zu sein.
G. melikertes ist offenbar ein Endemit des Taygetos.
G.klotho ist in Mittel- und Nordgriechenland, Makedonien und Črna Gora verbreitet und scheint dort teilweise *G.bifidum* zu vertreten. Ich kenne allerdings typische *bifidum* von Črna Gora, Bosnien und Kroatien.
G.kirke ist anscheinend ein Endemit der nördlichen Peloponnes.
Von besonderem Interesse sind in diesem Zusammenhang *G.bunae* MARINKOVIĆ 1988 und *G.neretvae* MARINKOVIĆ 1988 aus dem Einzugsgebiet des Flusses Neretva (Bosnien-Herzegowina), die dort anscheinend ebenfalls kleinräumig endemisch vorkommen, wobei *bunae* und *discophorum* in Quellen, *neretvae* im Fluß Neretva selber leben (MARINKOVIĆ-GOSPODNETIĆ 1988). Das läßt vermuten, daß es noch weitere kleinräumige Endemiten im Bereich der Balkanhalbinsel gibt.

Literatur

KLAPÁLEK, F., 1902, Zur Kenntniss der Neuropteroiden von Ungarn, Bosnien und Herzegovina. – Termész.Füz. 25:161-180.
KUMANSKI, K.P., 1985, Fauna na Bulgarija 15. Trichoptera, Annulipalpia. Sofia, 243 pp.
MARINKOVIĆ-GOSPODNETIĆ, M., 1988, Dve nove vrste *Glossosoma* (Trichoptera, Insecta) u Jugoslaviji. – Godišnjak Biol.Inst. Univ.Sarajevu 41:41-48.



Trichopteron – Bulletin of the Trichopterological Section of the Polish Entomological Society.

Attention of trichopterists is drawn at the recently edited newsletter "Trichopteron", to be found under **www.uwm.edu.pl/trichopteron**. The text is in Polish, with English abstracts. Six numbers have meanwhile been edited. The contents are many and diverse. In addition to many short notes about various items, there is an updated list of Trichoptera species found in Poland (no. 3), a list of master theses written at the University of Łódź and the University of Warmia and Mazury (no. 4) and the first part of a bibliography on Trichoptera of Poland (no. 6), which are of international interest and of use for readers who do not understand Polish.



Free separates of papers by Ross and others

Recently the Biological Society of Washington, which for years produced its articles as separate numbers, decided to get rid of all these old back numbers. As a consequence I received several stacks of papers on Trichoptera and other insects by various authors, myself included. In an effort to reduce this glut, I call attention to them and ask anyone interested in a copy of one or all to contact me. In addition, I have reprints of many of my papers other than those listed here that I would like to get into circulation. The titles are somewhat abridged.

Flint 1971. Studies Neotropical caddisflies XI: The genus Rhyacopsyche. Proc.Bio.Soc.Wash. 83:515-526.
Flint 1972. S.N.Cf. XIV: Collection from Northern Argentina. P.B.S.W. 85:223-248.
Flint 1973. S.N.Cf. XVI: The genus Austrotinodes, P.B.S.W. 86:127-142.
Flint 1973. The first molannid caddisfly from Ceylon, Molanna taprobane. P.B.S.W. 86:517-524.
Flint 1974. S.N.Cf. XIX: The genus Cailloma. P.B.S.W. 87:473-484.
Flint 1976. The Greater Antillean species of Polycentropus. P.B.S.W. 89:233-246.
Gordon 1972. Descriptions of females of 4 species of Cheumatopsyche from southern US. P.B.S.W. 85:279-286.
Ross, Morse, Gordon. 1971. New species of Cheumatopsyche from SE US. P.B.S.W. 84:301-306.
Ross & Unzicker 1965. The Micrasema rusticum group of caddisflies. P.B.S.W. 78:251-258.
Ross & Yamamoto 1965. New species of the caddisfly genus Polycentropus from eastern NA. P.B.S.W. 78:241-246.
Baumann 1974. What is Alloperla imbecilla (SAY)? Designation of a neotype... PBSW 87:257-264.
Baumann 1976. A report on the fifth international symposium on Plecoptera. PBSW 88:399-428.
Cockerell & Andrews 1916. Dragon-flies from the English Oligocene. PBSW 29:89-92.
Dow 1931. Odonata from Santa Clara, Cuba. PBSW 44:55-60.
Edmunds 1948. A new genus of mayflies from western North America. PBSW 61:141-148.
Needham 1903. A new genus and species of dragonfly from Brazil. PBSW 16:55-58.
Needham 1905. New genera and species of Perlidae. PBSW 18:107-110.
Needham 1905. A new genus and species of Libellulinae from Brazil. PBSW 18:113-116.

Let me know by mail – Oliver S. Flint, Jr., Entomology – MRC 169, National Museum of Natural History, P.O.Box 37012, Washington, DC 20013-7012, USA. e-mail: <flint.oliver@nmnh.si.edu> , or FAX (USA) +202 786 2894 if you would like some.